

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 125. Mittwoch, den 5. Mai, 1819.

Börse in Leipzig,

am 4. Mai, 1819.

Course

von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

im Conv. 20 Fl. Fuss.		P.	G.		P.	G.
Steuerscheine, unverwechs.. à 3 pC.	—	71½		Kgl. Partial-Obligat. v. 1807. à 5 pC.	—	103
Grosse	—	71½		Anleihe durch Frege & Comp.	—	103
Kleinere	—	71½		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	103
ditto verlosbare à 3 pC.	—	76		Desgleichen von 1810, à 5 pC.	—	103
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	76		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	103
zu 200 u. 100 —	—	76		zu 200 u. 100 —	—	103
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.	—	103		Kammer-Credit-Cassensch.. à 2 pC.	57½	—
Anleihe du. Reichenbach & Comp.	—	103		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	60½
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	103		zu 100 u. 50 —	—	60½
zu 200.100 u. 50 —	—	103		Desgleichen, à 3 pC.	—	69
Landes-Commissionsscheine, à 5 pC.	—	103		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	69
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	103		zu 100 u. 50 —	—	69
zu 200.100 u. 50 u. 25 —	—	103		Leipzig. Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.	—	106
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.	98	—		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	106
zu 3000. 2000. 1000 u. 500 Rthlr.	99	—		zu 200. 100 u. 50 —	—	106
zu 200 u. 100 Rthlr.	—	—		Desgleichen von 1813 à 5 pC.	—	105
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	105
				zu 200. 100 u. 50 —	—	105
				Spitz-Scheine ohne Zinsen	—	—
				zu 24 bis 30 Rthlr.	—	—
				zu 35 bis 49 —	—	—
				K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pCt.	—	105
				und 1 pCt. Praemie	—	105
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	105
				zu 200. 100 u. 50 —	—	105

Börse in Leipzig,

am 4. Mai, 1819.

COURSE		Briefe	Geld.	B.	G.
im Conv. 20 Fl. Fufs.					
Amsterdam in Ct.	(k. S. 137 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 137 $\frac{1}{2}$)				
Augsburg in Ct.	(k. S. 100 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. — 3 Mt. 99)		99 $\frac{3}{8}$		
Berlin in Ct.	(k. S. 103 2 Mt. 103 $\frac{1}{2}$)				
Bremen in Ld'or	(k. S. 107 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 106 $\frac{1}{2}$)				
Breslau in Ct.	(k. S. 103 2 Mt. 103 $\frac{1}{2}$)				
Frankf. a/M. in WZ	(k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —)		99		
Hamburg in Bco.	(k. S. 146 2 Mt. 145 $\frac{1}{4}$)				
London	(2 Mt. 6. 2 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. 6. 2)				
Lyon . . . pr. 300 Fr.	2 Mt.				
Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 77 $\frac{1}{8}$ 2 Mt. 77)				
Wien in W. W.	(k. S. — 2 Mt. —)				
— in Conv. 20 Kr.	(k. S. — 2 Mt. —)				101 100 $\frac{1}{2}$
Louisd'or à 5 Rthlr.				107	
Holl. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Rthlr.				12	
Kais. d°					11 $\frac{1}{2}$
Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d°					9 $\frac{1}{2}$
Passir. à 65 As d°					8 $\frac{1}{2}$
Species				$\frac{3}{8}$	
Preuss. Corrent.				103 $\frac{1}{4}$	
Cassen-Billets					101 $\frac{1}{2}$
Wiener Einlösungs-Scheine					
Gold pr. Mark fein Colln.					
Silber 13 L. n. dar. pr. d°					13.10
niederhaltig d°. d°					

B e r i c h t i g u n g .

Der Kunsthändler, Ludw. Dav. Jacoby aus Berlin, welcher am 2ten Mai Abends um 11 Uhr, mit gehörigem Passe einpaffirt, und auf dem neuen Neumarkte Nr. 21 abgestiegen ist, verweist in dem Leipziger Tagebl. unter den angekommenen Fremden seinen Namen, und bittet, obige Anzeige, als berichtigenden Nachtrag gefälligst aufzunehmen.

A n t w o r t .

Ähnliche Vorwürfe sind unserm hiesigen Thorzettel mehrere Male gemacht worden,

treffen uns aber keinesweges, da wir die aus den Thoren eingegangenen officiellen Nachrichten nicht nur getreulich abdrucken lassen, sondern uns auch die Mühe geben, die nur allzu häufig entstellten Namen, soweit unsre Wissenschaft reicht, zu verbessern. Wir wiederholen aber bei dieser Gelegenheit ein schon früher gemachtes Anerbieten, die Namen aller derjenigen Fremden, welche in der Fremdenliste entweder ganz weggelassen oder sehr entstellt geliefert worden sind, auf erhaltene Mittheilung, sogleich und unentgeltlich nachzutragen.

v. R.

Sehenwürdigkeiten auf der dießjährigen Ostermesse.

So viele und so verschiedenartige Merkwürdigkeiten die jetzige Ostermesse uns auch zur Schau darstellt: so siehet sich Referent jetzt doch genöthiget, bloß von demjenigen ein Par Worte zu geben, was er selbst zu sehen und zu beobachten Zeit und Gelegenheit hatte.

Zuvörderst brachte der Herr Mechanikus Eberle, der durch mehrere Vorstellungen in früherer Zeit bekannt genug ist, auf seinem mechanischen Kunsttheater mancherlei angenehme Unterhaltung hervor, unter welchen Vorstellungen sich auszeichnen: das große mechanische Ballet, in welchem der Künstler mehrere Figuren der verschiedenen Nationen, in ihrer Nationaltracht, täuschend genug darzustellen, auch mehrere Verwandlungen der einzelnen Figuren zu bewirken versuchte. Die perspectivischen Prospective, an welchen man wegen deren — zu geringen — Größe vielleicht einigen Anstoß nehmen könnte, die von dem Künstler aber für seinen Zweck nicht anders berechnet seyn durften, — sind recht treu und brav, und werden jedem Kenner der Localitäten eine angenehme Erinnerung gewähren.

Eben derselbe brachte auch dieses Mal etwas ganz Neues mit, was zwar für uns Leipziger eben nicht den Reiz der Neuheit hat,

indess aber doch gesehen zu werden verdient, nemlich das akustische unsichtbare Mädchen. Es ist dieß eine runde Kugel mit vier, eilf Zoll im Durchmesser haltenden Trichtern, welche an einem seidenen Bande in des Zimmers Mitte aufgehängt ist. Man vernimmt allerdings die etwas dumpfe Stimme eines Mädchens, empfängt auf jede Frage eine passende — modeste — Antwort, was sehr zu loben ist, erhält auch Hauche und Wohlgerüche. Der Künstler hat allerdings die Kunst verstanden, diese Täuschung auf das trefflichste zu erhöhen; und in so fern verdient er Schätzung und Aufmunterung.

Eine andere seltene Merkwürdigkeit zeigt uns Hr. Hill, welcher zwei Indische Buschmenschen mit einem Kinde, aus Neuholland, und eine Afrikanerin von der Küste Anjola sehen läßt. Da sowohl der Hr. Hofrath und Prof. Blumenbach in Göttingen, als auch unser geschätzter Hr. Hofr. u. Prof. Doct. Rosenmüller sich von der Echtheit dieser Menschenrace überzeugten, und für jene die Malayische, für diese die Aethiopische Menschenrace ausgesprochen haben: so verdienet diese für unsere Gegend so seltene Erscheinung allerdings die sorgfältigste Beachtung und Aufmerksamkeit.

v.

T h e a t e r.

Heute, den 5ten: Zohl, von Körner, hierauf: der Schiffskapitän — von Blum.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Verkauf. Schöne Katharinen-Pflaumen das Pfd. à 4½ gr., acht Jamaica Rum die Flasche à 16 gr., Windsor-Seife, Eau de Cologne feine Cigarren, Herrnh. Lictex und Seife, so wie auch mit andern Material Waaren, zu billigen Preisen empfiehlt sich bestens
 J. L. Seuberlich, in Barfußgäßchen, Nr. 170.

R u d o l f W a l z

von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir, Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathwage, eine Treppe hoch.

Sehr gute franz. rothe Weine, à Eimer 25 27 bis 50 Thlr: à Oxthof 82 bis 86 Thlr. offeriren und empfehlen wir hiermit. Dieselben Sorten sind auch auf Flaschen zu verhältnismäßigen Preisen, laut unseres besonderen Preiscourants zu haben. Auch dienen wir mit kleinen Proben.

Hausmann und Seuberlich.

S t r i c k p e r l e n i n P a r t i e n

zu ganz niedrigen Preisen, auch

ungefaßten römischen Mosaik und Kameen

in allen Gattungen, verkaufen neben ihren Gold- und Silber-Bijouterien: J. G. Debler's Erben und Mayer, aus Schwäbisch-Gemünd, im Salzgäßchen, in Doct. Bauers Hause, Nr. 409.

E r f r e u l i c h e N a c h r i c h t f ü r d a s w e i b l i c h e G e s c h l e c h t.

Eben verläßt die Presse: Sicherer und hülfreicher Rath und That, zur Beförderung einer ganz leichten und völig gefahrlosen Entbindung der Schwangeren. — Auf feinem hell. Papier, brochirt 8 gr. — Zu haben an der Seplanade, Nr. 877, 2 Treppen hoch, neben der Fortuna, bei

E. H. Burghelm, Doct. medicinae in Leipzig.

D o c t. S t e e r s c h i m i s c h e s O p o d e l d o c

ist so eben ächt und von vorzüglicher Qualität in Gläsern zu 6 gr., in Dutzenden billiger, angekommen in

Ernst Kleins Kunst- und Commissions-Comptoir am Grimm. Thore 676.

Ein- und Verkauf. Der Hof-Juwelier R. W. Herz aus Braunschweig empfiehlt sein geschmackvoll und reich assortirtes Lager in gefaßten Juwelen, Perlen und Bijouterien, und offerirt zugleich im Einkauf für obige Artikel die höchsten Preise zu zahlen. Logirt in Trautzschens Hause an der Ecke der Reichstraße und des Brühls Nr. 510.

Drei und zwanzigstes

Das

Damast - und Leinwand - Lager

von

August Ludwig Obermann & Comp.

Peterstrasse No. 36.

דאמאסט אונד ליינוואנד - לאגער

וון

אויגוואלד אוברמאן אוןד קאמפאניא
פערטערשטראסע נומער 36.

empfehl't sich unter Zusicherung der reellen Bedienung mit einer vollständigen Auswahl von folgenden Waaren eigener Fabrik, als:

Damast - Tafelzeuge in allen Qualitäten von 6 bis 48 Couverts.

do. Frühstücktücher mit Mittelstücken in engl. Geschmack.

do. Caffee - Servietten, weisse und ungebleichte, wie auch seidene von allen Farben.

Damast - Handtücher:

Gebliche Zwillige $\frac{4}{4}$ bis $\frac{7}{4}$ breit.

Hanfzwillige $\frac{3}{4}$ und $\frac{4}{4}$ zu Handtüchern.

- $\frac{5}{4}$ zu Tafeltüchern und Servietten zum beliebigen Schneiden.

- abgepaßte Gedecke von 6 bis 12 Couverts.

Hanfleinwand $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breit.

Madras - Roben im neusten Geschmack.

Taschentücher

Holländische, Irländische, Leipziger und Bielefelder Leinwände.

} von vorzüglicher Güte und aus weissem Garne gewirkt

I. G. Zeller aus München,

besucht diese Jubilate - Messe zum ersten Mal mit einem vorzüglichen Sortiment lithographischer Kunstartikel, feinem Schreib- und Druck, - auch rastrirtem Papier für Musik, und linirten Papieren für Handlungs - Bücher, feinen Papieren in Farben - und zum Zeichnen, nebst einigen sehr schönen Oelgemälden Logirt Ritterstrasse, der Nikolaus - Kirche gegenüber, in Leichs Hause, bei Hrn. Doct. Edelmann, 1 Treppe hoch.

Wein - Verzeichniss
 von Haufsmann & Seuberlich in Leipzig, am Markt
 No. 171. unter Herrn Dr. Ehrlichs Hause.

Rothe Weine. à Bout.		Rhein - Weine. à Bout.	
Guter Languedoc	gr.	Niersteiner, Laubenheimer	16 gr.
St. Gilles	9 -	detto detto 1811r	18 -
Tavelle	10, 12 -	Markbronner 1806r	10 -
Roussillon	10, 12 -	detto 1804r	20 -
Medoc, fin	12 -	detto 1802r	1 Rthlr. — -
Medoc St. Juliën	14, 16 -	detto 1811r	1 — — -
Chateau Margaux	20 -	Rüdesheimer 1806r	1 — 8 -
Petit Burgunder	12, 16 -	detto 1811r 1 thl.	1 — 8 -
Burgunder, Volnay 1815r	1 Rthlr. — -	Hochheimer 1802r	1 — 8 -
detto Chambertin	1 Rthlr. 8 -	Schloß Johannesbg 1811r	2 — — -
detto Montrachet	— -	do do extra 1811r	3 — — -
(weifs)	1 — 8 -	detto detto 1806r	3 — — -

Weisse Weine.

Guter Franzwein	8, 9 -
Graves	10, 12 -
Haar Barsac	16, 20 -
Werthheimer	10, 12 -
Würzburger 10, 12, 14, 16, 20	-
Steinwein 1798r	1 Rthlr. 8 -
detto 1785r	2 — — -
Leistenwein 1785r	2 — — -

Diverse Weine.

Muscat Lunel	14, 16 -
Malaga	16, 20, 24 -
Madeira Dry sp f. 1 Rthl. u. 1 Rthl.	8 -
Portwein	1 — 4 -
Champagner roth u. weifs	— -
1ste Qual.	1 — 22 -
Rum Jamaica 16, 18, 20 gr.	1 Rthl.
Arac fin 1 Rthl. und 1 Rthl. 8 gr.	— -

Einsatz pr. Flasche ist 2 gr. Auf 12 Flaschen wird eine zugegeben. Au Gebinden sind die Preise verhältnißmäfsig billiger, laut besonderm Preis-Courant. Auch an Sonn- und Festtagen ist der Keller zu den gewöhnlichen erlaubten Stunden offen. —

Augen-Conserve. Gewiß mit Augengläsern von vorzüglicher Güte und in der Wahl mit der zuverlässig zweckmäfsigsten Bestimmung, für jedes Bedürfnis des Gesichts, als auch mit den übrigen Arbeiten, wovon ein Verzeichniss das mehreste zeigt, ist zur Zufriedenheit eines jeden Käufers zu empfehlen und da ein jeder Artikel durchaus von ihm selbst gefertigt wird, so bürgt auch für dessen höchste Güte, der Optikus J. C. Winkler Hofmannischer Erbe, in Reichels Garten.

Englische Fuß-Zeppiche, eigener Fabrik, von Leisler und Comp.

Hainstraße, Nr. 346.

machen hiermit bekannt, daß solche zum zweiten Mal diese Messe mit einem Lager Englischer Fuß-Zeppiche eigener Fabrik, besuchen, und mit den allerneuesten Dessens versehen sind — die Schönheit der Waare und die billigsten Fabrikpreise werden dieses Lager besonders empfehlen.

Hr. Hauptmarsch. Graf v. Loos, a. Dresden, in Thomas Haus	5	Hr. Rfm. Reichardt u. Schropf, v. Chemnitz, b. Heing u. Gaußner	9
Hr. Geh. Kriegsr. v. Low, a. Dresden, beim Hofr. Kell	5	Frau Gräfin v. Wrabtowick, v. Weimar, v. d. Vormittag.	11
Hallesches Thor.	U.	Hr. Rfm. Strückerdt, v. Lübeck, im Schild	9
Gestern Abend.		= Amtinsp. Reitsch, v. Wendelstein, bei Schimmel	10
Hr. Bar. v. Schlemme, a. Berlin, im H. de S.	7	= Rfm. Köhler, v. Jena, im g. Adler	11
= Amtinspector. Schmidt, a. Düben, in d. Sonne	8	= " Kottig und Buchhdl. Varrentrapp, v. Frankfurt, b. Winkler und im Gewandhause	11
Die Landsberger f. Post	8	= Graf v. Schulenburg, von Dölig, im Hotel de Baviere	12
Hr. von Lohau, in R. Pr. Diensten, a. Düben, unbest.	9	= " v. Nielzynski, v. Paris, unbest.	1
Hr. Buchhdl. Köhler, a. Magdeb., im Heilbr.	9	Eine Estaffette von Löh u	2
Hr. Rfm. Holze, a. Potsdam, unbest. Vormittag.	10	Hr. Gräfin v. Reichenbach, v. Breslau, Nr. 144	3
Die Dessauer f. Post	1	Die Nordhäuser f. Post	4
Die Berliner f. Post	5	Hr. v. Trotha, v. Schkopau, im Schild	5
Hrn. Kfl. Det, Denay u. Smith, a. England, a. Hamburg, im Hot. de Bav.	7	Peter Thor.	
Hr. Rfm. Gian. Zeleni, a. Rom, unb.	8	Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Pütz, a. Hamburg, im Hot. de S.	9	Ihre Durchl. Fr. Fürstin Renß, von Obers- dorf, im H. de Saxe	6
Hr. Particul. Nieling, a. Rosenfeld, im Hot. de France	10	Hr. Rfm. Rother, a. Auerbach, in 3 Königen	7
Hr. Prof. Friedländer, a. Halle, im gr. Schild	11	Vormittag.	
Hr. Rfm. Salzo, a. Halle, bei Wieprecht	12	Hr. Buchhdl. Wagner u. Biedermann, aus Neustadt und Koburg, in Nr. 688 u. bei Müller	8
St. Durchl. Fürst v. Köthen, im Hot. de B.	1	Hr. v. Trügschler, a. Altenburg, im Hot. de Bav.	9
Hr. Buchhdl. Wolff, a. Halle, Nr. 455	2	Hr. Amtm. Besser u. Hr. Act. Schöne, aus Zeig, bei Klöpzig	10
Hr. Mremstr. Häbler, a. Halle, bei Wieprecht	2	Die Annaberger f. Post	11
Hr. Maj. v. Eske, in Engl. Diensten, a. Ber- lin, im Hot. de Saxe	3	Hrn. Kfl. Meder u. Schlippe, a. Altenburg, im Hute	11
Eine Estaffette von Erensig	4	Nachmittag.	
Die Braunschweiger r. Post	6	Hrn. Kfl. Esche u. Koch, v. Limbach u. Penig, Nr. 569 und Schaufners Haus	3
Kanstädter Thor.	U.	Se. Durchl. Fr. Fürst v. Schönburg, von Waldenburg, im H. de S.	4
Gestern Abend.		Hr. v. Reinblig, v. Altenburg, b. Klöpzig	5
Hr. Amtinsp. Morgenstern, von Gisleben, im Joachimthal	6	Hospital Thor.	U.
= Buchhdl. Köwer u. Kuprecht, v. Götting- en, unbestimmt	6	Gestern Abend.	
= " Maucke, v. Jena, b. Thäter	6	Hr. Rfm. Uhlig, v. Frankenberg, b. Niedel	9
= " Bachem, Kfl. Dumont, Schauberg u. Boselli, v. Köln u. Frankfurt, b. Reclam, im H. de S. u. b. Kind	6	= " Weise, v. Goldzig, Nr. 206	11
= " Bollert, v. Allstedt, pass. d.	6	Nachmittag.	
Auf der Erfurter Post: Hrn. Buchhdl. Kott- mann und Auesfeld, Kfl. Raine, Alphen, Pfeifer, Schlenkrich und Jahn, v. Basel, Schnepfenthal, St. Chomour, Paris, Sablenz, Ulrichsthal und Etein. Schönau, Nr. 675, unbest. u. in d. g. Sans	9	= Accisinsp. Thilo, v. Rochlig, Nr. 206	3
		= Stadtricht. Koss, v. Geringwalde, Nr. 708	4
		= Gutbesitzer v. Sandereleben, v. Neubau, im goldn. Horn	5

Thorschluß: halb 9 Uhr.